

Übung zur Bestimmung rhetorischer Mittel

Benennen Sie jedes der vorliegenden Stilmittel mit dem Fachausdruck!

<i>Sein Redefluß war nicht zu bremsen.</i>	
<i>Das Leben ist der Tod, und der Tod ist das Leben.</i>	
<i>bei Wind und Wetter</i>	
<i>Knochenmann mit Sense</i>	
<i>Wie herrlich leuchtet die Natur! Wie glänzt die Sonne!</i>	
<i>Er hat Augen wie ein Luchs.</i>	
<i>unser bester Mann</i>	
<i>Des einen Sieg ist des anderen Niederlage.</i>	
<i>Oh, Kinder, Kinder - es ist zum Verzweifeln!</i>	
<i>Mutter Natur Das Auto wollte nicht auf mich hören.</i>	
<i>Für diese Arbeit brauchen wir ja Wochen, Monate, Jahre!</i>	
<i>das Auge des Gesetzes</i>	
<i>Es ahndet nicht ein so junger Maulheld, warum der Mensch am End das Maul hält. (Heine, An den Nachtwächter)</i>	
<i>Goethe war ein ziemlich guter Dichter.</i>	
<i>Bin ich vielleicht dein Diener?</i>	
<i>Kopf - Haupt der Lauf - das Rennen</i>	
<i>Du bist mir vielleicht ein Held.</i>	
<i>Er hat Hände wie ein Pflug. Er ist fuchsteufelswild.</i>	
<i>Zu welchem Behufe hat er dies getan?</i>	
<i>Kaputtnik</i>	
<i>In dem Dorf war finstere Nacht.</i>	
<i>Lang war der Weg, kurz war der Kampf.</i>	
<i>Was nun?</i>	
<i>Aufwärts geht es nun!</i>	
<i>Die Kunst ist lang, und kurz ist unser Leben. (Goethe, Faust I)</i>	
<i>Das Gesetz - das haben wir immer gefordert - muß verbessert werden.</i>	

LÖSUNG zur Bestimmung rhetorischer Mittel

<i>Sein Redefluß war nicht zu bremsen.</i>	Metapher
<i>Das Leben ist der Tod, und der Tod ist das Leben.</i>	Paradoxon
<i>bei Wind und Wetter</i>	Alliteration
<i>Knochenmann mit Sense</i>	Allegorie
<i>Wie herrlich leuchtet die Natur! Wie glänzt die Sonne!</i>	Anapher
<i>Er hat Augen wie ein Luchs.</i>	Vergleich
<i>unser bester Mann</i>	Superlativ
<i>Des einen Sieg ist des anderen Niederlage.</i>	Antithese
<i>Oh, Kinder, Kinder - es ist zum Verzweifeln!</i>	Emphase
<i>Mutter Natur Das Auto wollte nicht auf mich hören.</i>	Personifikation
<i>Für diese Arbeit brauchen wir ja Wochen, Monate, Jahre!</i>	Klimax
<i>das Auge des Gesetzes</i>	Periphrase (= Polizei)
<i>Es ahndet nicht ein so junger Maulheld, warum der Mensch am End das Maul hält. (Heine, An den Nachtwächter)</i>	Wortspiel
<i>Goethe war ein ziemlich guter Dichter.</i>	Understatement (ironische Herabsetzung)
<i>Bin ich vielleicht dein Diener?</i>	Rhetorische Frage
<i>Kopf - Haupt der Lauf - das Rennen</i>	Synonym
<i>Du bist mir vielleicht ein Held.</i>	Ironie
<i>Er hat Hände wie ein Pflug. Er ist fuchsteufelswild.</i>	Hyperbel
<i>Zu welchem Behufe hat er dies getan?</i>	Archaismus
<i>Kaputtnik</i>	Neologismus
<i>In dem Dorf war finstere Nacht.</i>	Symbol (1. Tageszeit, 2. Rückständigkeit)
<i>Lang war der Weg, kurz war der Kampf.</i>	Parallelismus
<i>Was nun?</i>	Ellipse
<i>Aufwärts geht es nun!</i>	Inversion (Umstellung der Wortfolge)
<i>Die Kunst ist lang, und kurz ist unser Leben. (Goethe, Faust I)</i>	Chiasmus
<i>Das Gesetz - das haben wir immer gefordert - muß verbessert werden.</i>	Parenthese